

Villa Wiese in Werden

Schlagwörter: [Wohnhaus](#), [Villa](#), [Fabrikantenvilla](#), [Atelier \(Werkstatt\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Villa Wiese in Essen-Werden (2021).
Fotograf/Urheber: SilvioMartin



Die Villa Wiese ist eine ehemalige Fabrikantenvilla aus dem 19. Jahrhundert, die in der Nähe des rechten Ufers der Ruhr gelegen ist.

Die zweigeschossige verputzte Villa wurde 1856 im Auftrag der Fabrikantenfamilie der Brüder Johann Matthias Josef und Johann Ludwig Bernhard Josef Wiese errichtet. Diese führten auf der gegenüberliegenden Seite der Ruhr eine Tuchfabrik, für die bereits 1847 das [ehemalige Kastell von Werden](#) weichen musste und geschleift wurde. Das Anwesen ist im „ritterlich-romantischen“ Stil gebaut und besitzt auf der nordwestlichen Seite einen sechsgeschossigen, als Wehranlage stilisierten Turm.

Nach der Nutzung als Wohngebäude wurde die Villa Wiese zeitweise als Amtssitz des Werdischen Bergamts gebraucht. Nach der staatlichen Nutzung ging die Villa wieder in Privatbesitz über und wird seitdem als Atelier sowie Mal- und Kreativschule genutzt.

Baudenkmal

Die Villa Wiese ist ein eingetragenes Baudenkmal der Stadt Essen (BauD 139).

(Samuel Dreßen, Digitales Kulturerbe LVR, 2025)

Internet

www.geopark.ruhr.de: Die Villa Wiese auf der Georoute Ruhr (abgerufen 21.01.2025)

www.service.essen.de: Denkmalliste der Stadt Essen (abgerufen 21.01.2025)

Literatur

Leenen, Stefan (2008): Grenzbereiche - Burgenlandschaft Ruhrgebiet. In: Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (Band 20), S. 153-162. Paderborn.

Villa Wiese in Werden

Schlagwörter: Wohnhaus, Villa, Fabrikantenvilla, Atelier (Werkstatt)

Straße / Hausnummer: Wilhelm-Bernsau-Weg 2

Ort: 45239 Essen - Werden / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1856

Koordinate WGS84: 51° 23 15,73 N: 6° 59 49,87 O / 51,3877°N: 6,99719°O

Koordinate UTM: 32.360.644,14 m: 5.694.843,79 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.457,57 m: 5.695.251,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Samuel Dreßen, „Villa Wiese in Werden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KHB-20080821-0016> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

